

Erzählanlass "Einsame Insel" - Arbeitsauftrag

Beitrag von „manu1975“ vom 19. Oktober 2011 10:39

Tolle Idee ... so ähnlich hatte ich es auch einmal gestaltet. "Geschichten aus dem Koffer". Verschiedene Gegenstände hinein getan und zu einem Würfel hatte ich selber eine Geschichte geschrieben, der in Kinderhand genommen und in die Tasche gesteckt wurde, somit auf große Reise ging, viel erlebte. Diese habe ich dann vorgelesen. Anschließend durfte sich jeder einen Gegenstand aussuchen und dazu seine "eigene" Geschichte schreiben.

Das Vorlesen der eigenen Geschichte kann man auch weglassen, wenn man "Angst" hat, sie orientieren sich zu sehr danach. Ich muss aber sagen, meine hat es inspiriert und es sind tolle Geschichten entstanden, die nicht zwingend etwas mit meiner zu tun hatten. Alle Geschichten hatte ich vorlesen lassen, danach in einem Buch zusammen gefasst und die Kinder fanden es toll, diese noch einmal zu lesen.

Vielleicht solltest du gar nicht so viel vorgeben, sondern sie einfach drauf los schreiben lassen? Es könnten schon wieder einige "überfordert" sein, wenn sie eine Geschichte weitererzählen und dabei noch sämtliche Gegenstände mit einbeziehen sollen. Vielleicht solltest du noch "Lebewesen" mit einbeziehen? Ich denke da an einen Piraten, einen Papagei, ein Hund etc.. Damit können sich Kinder manchmal besser identifizieren und es fällt ihnen etwas leichter, eine Geschichte auf das Papier bringen.

Soll es nur freies Schreiben sein oder gibt es bestimmte Kriterien, die für dich im Vorfeld wichtig sind? Welche Klassenstufe ist denn überhaupt gemeint? Davon hängt ja auch noch einiges ab. Von einer 4.Klasse kann man mehr erwarten, als von einer 2. oder 3. Klasse.